

Paula Irmschler

Alles immer wegen damals

Roman

Was sie verbindet? – Die eine hat die andere geboren.

Der Hund ist jetzt da, nun muss man sich eben um ihn kümmern, sagt Mutti. So wie die Kinder, die waren damals auch plötzlich da und man musste sich eben kümmern. Das will ihre Tochter Karla in jedem Fall anders machen. Also ist sie von Leipzig nach Köln geflohen, hat den Kontakt zur Mutter abgebrochen, das ist einfacher als mit Gerda zu diskutieren. Aber jetzt hadert Karla mit der Ausbildung, kämpft mit der Miete, und mit ihrer Freundin könnte auch mal der nächste Schritt kommen. Ob es eine gute Idee von Karlas Geschwistern war, den beiden zu ihren Geburtstagen – zum 30. und 60. – eine gemeinsame Reise nach Hamburg zu schenken?

Mit Witz und Zärtlichkeit erzählt Paula Irmschler von zwei grundverschiedenen Frauen, die zufällig Mutter und Tochter sind.

- Ein widerspenstiger Familienroman
- Eine zeitgemäße Geschichte über Frausein und Mutterschaft
- Entwaffnend ehrlich, voller Wärme, Leichtigkeit und Witz

»Paula Irmschler lesen ist wie Saufen mit der besten Freundin, aber ohne Kater. Magisch.« Margarete Stokowski

Autor*in

Paula Irmschler

Paula Irmschler, 1989 in Dresden geboren, zog 2010 für ihr Studium nach Chemnitz. Nach fünf mehr oder weniger erfolgreichen Jahren ging sie nach Köln und schrieb u. a. für ›Jungle World‹, ›Missy Magazine‹ und ›Musikexpress‹. Sie war Redakteurin bei ›Titanic‹ und ist Autorin für Jan Böhmermanns ›ZDF Magazin Royale‹. Ihr Debüt ›Superbusen‹ war ein Spiegelbestseller und wurde für die Bühne adaptiert.



Paula Irmschler
Alles immer wegen damals

Originalausgabe Ebook
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-44179-7
EUR 18,99 [DE]
ET 16. Mai 2024, 1. Auflage
Sprache: Deutsch



© Chris Schalko

Weitere Bücher von Paula Irmschler

- Alles immer wegen damals, E-Book 44179, ISBN: 978-3-423-44179-7
- Alles immer wegen damals, Hardcover 28334, ISBN: 978-3-423-28334-2

Veranstaltungen und Medientermine

Paula Irmschler liest aus "Alles immer wegen damals"

11.10.2024

20:00 UHR(CEST)

MOUSONTURM STUDIO 1
WALDSCHMIDTSTRASSE 4
60316 FRANKFURT

21,00 €, ERM. 5,00 €, VVK 18,60 €

Paula Irmschler liest aus "Alles immer wegen damals"

16.10.2024

20:00 UHR(CEST)

KULTURHAUS ALTER SCHLACHTHOF SOEST
ULRICHERTOR 4
59494 SOEST

VVK 14,20 €

Paula Irmischler liest aus "Alles immer wegen damals"

26.09.2024

20:00 UHR(CEST)

CONNE ISLAND
KOBURGER STR. 3
04277 LEIPZIG

20,00 € VVK 14,00 €

Paula Irmischler liest aus "Alles immer wegen damals"

18.10.2024

20:00 UHR(CEST)

SPÄTCAFÉ IM GLOCKENHOF
GROSSE BÄCKERSTR. 17A
21335 LÜNEBURG

Paula Irmischler liest aus "Alles immer wegen damals"

05.11.2024

20:00 UHR(CEST)

CAFÉ NUN
GOTTESAUER STRASSE 35
KARLSRUHE

14,00 € VVK 12,00 €

Paula Irmischler liest aus "Alles immer wegen damals"

17.10.2024

20:00 UHR(CEST)

HANSA 48
HANSASTRASSE 48
24118 KIEL

Pressestimmen

» Mit ihrem zweiten Roman ›Alles immer wegen damals‹ ist der „Titanic“-Redakteurin und Show-Royal-Autorin ein liebevoll tragikomischer und geerdeter Familienroman gelungen, der viel über frühe Prägungen, Mädchenängste, Bodyshaming, Social-Media-Oberflächlichkeit oder ignorante Mütter erzählt. «

16. Mai 2024, Der Tagesspiegel

» Ein liebevoll tragikomischer und geerdeter Familienroman, der viel über frühe Prägungen, Mädchenängste, Bodyshaming, Social-Media-Oberflächlichkeit oder ignorante Mütter erzählt. «

16. Mai 2024 , Potsdamer Neueste Nachrichten

» Mit ihrem genauen Blick auf die Sehnsüchte und Ängste ihrer Protagonistinnen gelingt es Paula Irmshler, einen eigenen Ton im Reigen der neueren ostdeutschen Literatur zu setzen. «

18. Mai 2024 , Katrin Gottschalk , wochentaz

» Entwaffnend ehrlich und voller Witz. «

23. Mai 2024 , Grazia

» Irmshler stellt Selbstvorwürfe, Selbsthass und Gegenwartsmüdigkeit nicht aus, macht aus Neurosen keinen Slapstick. Mit Humor zeichnet sie Figuren, macht sie in ihrer Sprache kenntlich. «

25. Mai 2024 , Janina Fleischer , Leipziger Volkszeitung

» Melancholisch, leichtfüßig, fast schon weise. «

30. Mai 2024 , Katja Eßbach , NDR Kultur

» Der Roman liest sich flott und verlangt eine Fortsetzung. «

1. Juni 2024 , Barbara Schulz , Missy Magazine

» Geschickt verpackt sie die persönlichen Nöte einer Leipziger Familie und deren Love-Interests in einen smarten Gesellschaftsroman. «

1. Juni 2024 , Barbara Kadletz , Buchkultur

» Als junger Mensch aus Ostdeutschland fühlt sich Paula Irmshlers Roman wie nach Hause kommen an. «

13. Juni 2024 , Sabrina Seifert , Freie Presse

» In ›Alles wegen damals‹ zeichnet Paula Irmshler eine komplizierte Mutter-Tochter Beziehung und entlarvt den „Ostfrauen-Mythos“ auf liebevolle Weise. «

16. Juni 2024 , SWR 2

» *Liebevoll erzählte Familiengeschichte* «

21. Juni 2024 , Gong

» *Es ist eine allegorische Wiedervereinigung, die Paula Irmshler hier mit höchster sprachlicher Delikatesse erzählt.* «

25. Juni 2024 , Paul Jandl , Neue Zürcher Zeitung

» *Ein rasanter Roman für laue Sommertage.* «

1. Juli 2024 , Subway

» *Es ist diese Art liebevoller Humor, der neckt und nicht tritt, der das Buch zu etwas Besonderem macht.* «

2. Juli 2024 , Frederic Valin , nd-aktuell.de

» *Paula Irmshler erzählt auf eine sehr lockere und poppige Art von einer komplexen Mutter-Tochter-Beziehung.* «

3. Juli 2024 , WDR 2

» *Ein supergutes Buch!* «

3. Juli 2024 , Angela Wittmann , Brigitte

» *Die Autorin beschreibt zwei grundverschiedene Lebenswelten. Einfühlsam porträtiert sie Mutter und Tochter.* «

6. Juli 2024 , Karin Grossmann , Sächsische Zeitung

» *Es passiert nichts Weltbewegendes, aber das „Dazwischen“, das echte Leben, ist Stoff genug. Ein schönes, ein warmherziges Buch.* «

7. Juli 2024 , Antonia Baboric , Die Presse am Sonntag

» *Trocken, unterhaltsam und einfühlsam: Paula Irmshler beweist erneut, dass sie die Kunst beherrscht, Leser zu berühren, ohne dabei ins Sentimentale abzurutschen.* «

11. Juli 2024 , Amelie Graen , Stern

» *Eine ebenso schlaue wie humorvolle Generationenerzählung.* «

7. August 2024 , Kerstin Meier , Kölner Stadt-Anzeiger

» Als Leserin macht es Spaß, sich in die Welten dieser Protagonistinnen zu vertiefen. Irmshler schafft es, ganz leicht von schwierigen Themen zu erzählen. Nie verliert sie ihren lakonischen Stil und verleiht ihren Figuren dennoch Tiefe. «

8. August 2024 , Lisa Förster , dpa

» Mit dem neuen Roman etabliert sich Irmshler als literarische Stimme ihrer Generation. «

13. Mai 2024 , Christof Ernst , EXPRESS/Köln

» Erstaunlich, dass man über die DDR nicht nur in identitätspolitischer Rollenprosa, von bitter bis nostalgisch, sondern auch mit liebevollem Pragmatismus erzählen kann – wenn man's kann. Paula Irmshler kann. «

8. Juni 2024 , Arno Frank , DER SPIEGEL
